

Neue Geometriden vom Arisan (Formosa).Von San.-Rat Dr. *Bastelberger*, Würzburg.**Scotosia incola m.**

30 mm. Bleigrau mit dunkelbrauner Zeichnung. Diese bildet auf den Vdfln.*) eine breite Mittelbinde von Costa zum Hinterrand, die bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ von je einer sepiabraunen Linie begrenzt ist; erstere ist undeutlich, letztere deutlicher angegeben, gewellt und bei R. 4 und 6 randwärts stärker vorspringend. Aussenrandfläche bleigrau mit einer dünnen weisslichen praemarginalen Wellenlinie. Der ganze Vdfl. ist mit vielen undeutlichen kleinen gewellten dunklen Querlinien bedeckt; ein grosser schwarzer Mittelfleck. Htfl. einfarbig bleigrau mit kaum sichtbaren gewellten Querlinien Unts. bleigrau, glänzend; Oberflächenlinien etwas durchscheinend; einige praemarginale Striche weisser Punkte zwischen den Rippen. Körper und Beine grau.

Zethenia florida m.

40 mm. Ockergelb mit brauner Zeichnung und mit gröberen und feineren schwarzbraunen Atomen bestreut. Vdfl. bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ dunkle diffuse Querlinien von der Costa aus konvergierend nach dem Hinterrand verlaufend; eine doppeltgebogene am Apex beginnende und kurz vor dem Hinterwinkel am Hinterrand endende Zackenlinie. Proximal von dieser ein breiter geschwungener Schatten vom Hinterrand zur Costa; an dieser steht in Höhe der R. 5 ein schwarzer Halbmondfleck, der blaugrau ausgefüllt ist. Htfl. heller mit doppelter dunkelbrauner Mittellinie. 4 schwarze Mittelpunkte. Unts. ockergelb, Zeichnung ähnlich der Oberseite. Fransen ockergelb mit schwarzen praemarginalen Punktzeihen. Leib und Beine ockergelb bräunlich getupft.

Variiert stark; eine helle Form var. *ferruginea* m. ist mehr rötlich-ockergelb mit wenig Zeichnung.

Arichanna amoena m.

37 mm. Bräunlich olivgrau. Vdfl. an der Costa 7 schwarze Flecken, am Hinterrand ebensoviel. Diese sind durch diffuse an den Rippen vielfach durch weisse Striche unterbrochene dunklere Querbinden verbunden, auf denen viele unregelmässig stehende feine schwarze Fleckchen zerstreut sind. Hinter R. 2, 3 und 5 stehen praemarginal je ein grösserer schwarzer weiss umzogener Fleck. Htfl. gelblich grau, eine schwache schwärzliche vom Hinterrand bis zur Flügelmitte ziehende Mittellinie und eine stärkere Praemarginalbinde. Undeutlicher Mittelpunkt. Randlinie fein schwarz gefleckt. Unts. blass ockergelb mit blasser, schwärzlicher der Oberseite entsprechender aber weniger ausgebildeter Zeichnung. Leib oben olivgrau, unten schmutzig ockergelb. Beine gelblich schwarz getupft.

*) Vdfl. = Vorderflügel, Htfl. = Hinterflügel, Unts. = Unterseite.

Garzeus formosanus n1.

30 mm. Feilgrau, stellenweise olivgrau angefliegen. Vdfl. bei $\frac{1}{3}$ eine an der Costa winkelig gebrochene weisse Basallinie und eine von $\frac{1}{2}$ des Hinterrandes in den Apex auslaufende, schwarze beiderseits weiss gesäumte Linie; am Apex ein weisser Fleck. Htfl. am Vorderrand gelblich, nach hinten mehr olivgrün; eine blaugraue schwarz gesäumte Mittellinie; proximal von dieser 2 runde durchsichtige Flecken, die nebeneinander (nicht voreinander wie bei *apicatus*) stehen. Fransen braun. Unts. oliv, an der Costa der Vdfl. und am Hinterwinkel der Htfl. braun. Leib und Thorax oben und unten wie die betreffende Grundfarbe; Beine gelblichbraun. Palpen braun. Flügelform ähnlich dem *G. apicatus* aber der Apex der Vdfl. und der Hinterwinkel der Htfl. nicht so stark vorgezogen, mehr abgerundet. Eine konstante Form; unter dem ganzen Material habe ich keine Varietäten gesehen.

Boarmia orta m.

35 mm. Weisslichgrau; Zeichnung schwarzbraun. Vdfl. bei $\frac{1}{4}$ eine doppelte Zackenlinie; bei $\frac{3}{4}$ eine diffuse braune von der Costa zu einem Punkt nahe dem Hinterwinkel laufende Querlinie, die an R. 4 eine Zacke nach dem Mittelpunkt zu sendet. Dieser ist weisslich, strichförmig, von vorne nach hinten verlaufend, dick schwarz umzogen mit braunen Schatten. Mittelfeld hell von schwarz getupften Rippen durchzogen. Aussenfeld dunkel gefärbt und wolzig getrübt; an der Costa nahe dem Apex ein kleines schmutzig weisses Fleckchen. Htfl. zeigt einen schwarzen Mittelpunkt, eine dünne postmediale Linie vom Innenrand bis zur Flügelmitte ziehend und eine von kleinen dunklen Strichen durchzogene schwarzbraune Randbinde. Fransen gelblich, an den Rippen dunkel gefleckt. Unts. schmutzig gelblichweiss. Zeichnung wie auf der Oberseite. Körper und Beine wie die Grundfarbe, braunschwarz getupft.

Boarmia corticea m.

30 mm. Schmutzig gelblichweiss mit schwarzbrauner Zeichnung. Vdfl. an der Costa 4 gleichmässig stehende schwarzbraune Flecken; von jedem geht eine dunkle Querlinie ab; vom ersten eine diffuse gebogene Basallinie zu $\frac{1}{4}$ des Hinterrandes. Die zweite läuft schwach gebogen zur Mitte des Hinterrandes; diese setzt sich auf die Htfl. fort. Die dritte ist eine schärfer markierte schwärzliche Zackenlinie, die in einem stärkeren Bogen nach innen zieht und sich als postmediale Linie auf die Htfl. fortsetzt. Die letzte äusserste Linie endlich ist wieder recht undeutlich, zieht zu $\frac{3}{4}$ des Hinterrandes und setzt sich auch auf die Htfl. fort. Im unregelmässig gefleckten Aussenrandfeld läuft undeutlich und unterbrochen eine weissliche Wellenlinie, die einzelne grössere weisse Flecken zeigt. Schwarze Randlinie. Fransen gelblichgrau, schwarzbraun gescheckt. 4 kleine schwärzliche Mittelpunkte. Unts. schmutzig graugelb, stark bestäubt. Zeichnung der Oberseite

schwächer angegeben. Körper oben schwarzbraun, unten braungelb. ebenso die Beine.

Polyphasia fumata m.

35 mm. Vdfl. fast in ganzer Ausdehnung rauchgraubraun gefärbt; Mittelfeld noch einen Ton dunkler; bei $\frac{3}{4}$ Andeutungen einer weissen Zackenlinie von Costa zum Hinterrand; distal davon steht ein sich von der Costa bis R. 5 erstreckender etwas heller brauner, weisslich eingefasster Fleck; ein schwarzer strichförmiger Mittelfleck. Htfl. einfarbig rötlichgrau mit kleinem schwärzlichem Mittelpunkt. Unts. grau. Vdfl. von der Costa bis zur Flügelmitte schwarzbraun angefliegen. Der hellbraune Fleck der Oberseite hier weisslich. Htfl. zeigen ausser dem kleinen Mittelpunkt noch eine schwarze praemarginale Bogenlinie. Körper, Kopf und Beine braungrau. Verwandt mit *P. subapicaria* Moore.

Acidalia sugillata m.

17 mm. Rahmen weiss, mit violettbrauner Zeichnung, die wenig deutlich hervortritt. Sie zeigt eine schwach angedeutete Basal- und Mittellinie und eine deutliche an R. 2—4 nach dem Rand ausbiegende Praemarginallinie. Der Raum zwischen ihr und dem Rand violettbraun ausgefüllt; nur hinter dem Vorderwinkel des Vorder- und Hinterflügels bleibt die Grundfarbe fleckartig bestehen; ein schwarzer kleiner Mittelpunkt. Htfl. ebenso, nur fehlt die Basallinie. Unts. wie oben, nur ist die Zeichnung viel schwächer. Kopf, Körper und Beine wie die Grundfarbe.

Acidalia punctatissima m.

30 mm. Grosse Art. Beinfarben mit feinsten schwarzen Atomen gleichmässig bestäubt. Von der Costa der Vdfl. zur Mitte des Innenrandes der Htfl. läuft eine undeutliche etwas gezackte, bräunliche Linie. Vdfl. ganz schwache Mittelpunkte; an R. 5 zwei grössere schwarze Punkte, durch die eine schwache schwärzliche praemarginale Linie läuft. Htfl. mit einem auffallend grossen schwarzen Mittelpunkt. Am Aussenrand kleine dreieckige Fleckchen zwischen den Rippen. Fransen gelblich. Unts. wie oben, aber die praemarginale Zackenlinie sehr deutlich. Körper oben beinfarbig, schwarz bestäubt, unten, sowie die Beine gelblich.

Heterolocha subroseata Warren.

Ab. nov. *nigripuncta*, ab. nov. *subviolacea* und ab. nov. *ferruginata* m.

Unter dem grossen Material fanden sich doch noch nachstehende bemerkenswerte Aberrationen: *nigripunctata* zeigt auf den Vdfln. einen starken schwarzen Mittelpunkt anstelle des diffusen mattgrauen Mittelflecks der Stammart. *subviolacea* hat die Unts. der Htfl. intensiv violett bestäubt und bei *ferruginata* ist die praemarginale Binde der Vdfl. am Hinterwinkel stark rostrot angelegt als grosser Fleck.

Zur Insektenfauna Sardinien.

Fannistische, systematische, biologische und literarische Notizen.

Von Dr. A. H. Krausse, Heldringen.
(Asuni, Sardinien.)

6. Fortsetzung.

Lepidopteren, bei Oristano gefangen.

(Det. Prof. Dr. A. Petry-Nordhausen.)

Pieris rapae L.
Pieris daphidice L.
Vanessa c-album L.
Pararge Egeria L.
Pararge megaera Tigelius Bon.
Epinephele janira hispulla Hübn.
Epinephele Tithonus L.
Epinephele Ida Esp.
Callophrys rubi L.
Chrosophanus Phlaeas L.
Chrysophanus Phlaeas Eleus Fabr.
Lycæna astrarche calida.
Lycæna Icarus Rott.
Carcharodus Alceae Esp.
Chuerocampa celerio L.
Macroglossa stellatarum L.
Acronycta rumicis L.
Mamestra trifolii W. V.
Hydroecia spec.
Acontia lucida Hufn.
Acontia luctuosa W. V.
Emmelia trabealis Sc.
Plusia chalcytes Esp.
Leucanitis stolidus Fabr.
Hypena lividalis Hübn.
Acidalia ornata Tr.
Acidalia spec.
Sterrhia sacraria L.
Tephroclystia pumilata Hübn.
Euchelia jacobaeae L.
Deiopeja pulchella L.

Lepidopteren, bei Asuni gefangen.

(Det. F. Wagner-Wien.)

Pieris rapae L.
Pieris brassicae L.
Pieris daphidice L.
Leptidia sinapis L.
Euchloe tagis insularis.
Euchloe cardamines L.
Colias edusa Fabr.
Conepteryx Cleopatra L.
Libythea celtis Esp.
Vanessa urticae Ichnusa.
Pararge megaera Tigelius Bon.
Pararge Meone Esp.
Coenonympha pamphilus L.
Thecla rubi L.
Chrysophanus phlaeas L.
Lycæna Icarus Rott.
Cyaniris argiolus L.
Carcharodus alceae Esp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: [Neue Geometriden vom Arisan \(Formosa\). 22-23](#)